

heute 09:22 Uhr

LUSTIG

Aus dem Bauch heraus

Perry Paul leiht im Kursaal auf beeindruckende Art Puppen und Zuhörern seine Stimme *Von SID*



Bauchredner Perry Paul hatte bei seinem umjubelten Auftritt im Kursaal eine Vielzahl an Puppen im Gepäck. Auch diese beiden knuffigen Babys trugen zur allgemeinen Erheiterung bei.

Foto: Foto: Maria Schmid

Bad Wörishofen Eigentlich heißt er Helmut. Geburtsort ist Krumbach. 1981 gewann er gemeinsam mit seiner Ehefrau und Partnerin Eva Maria, den „Grand Prix der Illusionen“. Er ist Sohn eines Schulleiters und Pädagoge in Mathematik und Sport – der „Gentleman-Bauchredner Deutschlands“, Perry Paul. Die Gäste im Kurtheater spendeten ihm bei seiner Show „Träume Lachen“ wahre Beifallsstürme.

Neben seiner Lieblingspuppe „Amadeus“, der „Mauskatze“, hatte Paul eine Menge

weiterer Charaktere im Gepäck: „Niko“, ein Tukan, die neueste Kreation von Perry Paul, sollte die Gäste begrüßen. Perry bat: „Aber anständig!“ Niko schaute verstohlen zur Seite und raunte: „Unanständig wäre mir lieber!“ Oder ewig grantig, wie Theo, der sprechende Motorradhelm. Deftige Pointen waren da garantiert.

Schließlich war er da: „Amadeus“, etwas schüchtern. Perry begrüßte die Glücklichen, Amadeus „die Verheirateten“, Perry die Schönen, Amadeus schaute sich um: „Ich suche noch!“. „Wen denn?“ „Die Nicht-Operierten.“ Und Amadeus hatte noch mehr „Komplimente“ im Gepäck. Bad Wörishofen sei für ihn eine Stadt, die an drei Meeren liege: tagsüber ein Häusermeer, abends ein Lichtermeer und nachts „gar nichts mehr“.

Auch zwei entzückende „Babys“ gehörten zum Programm, eines zanend und schreiend, das andere mit rauchiger Stimme singend. Alles kam live von Perry Paul. Grandios! Das Publikum war begeistert. Schließlich jodelten und sangen „Amadeus“ und ein amerikanischer Bayern namens „Josef“ im Wechsel mit jeweils unverkennbaren Stimmen: „What a wonderful world.“ Einfach genial.

Kathrin und Steffen Karpstein aus dem Publikum durften dann noch hautnah erleben, wie das mit dem Bauchreden so geht. Sie brauchten beim Händedruck von Perry nur den Mund aufzumachen. Er legte ihnen Sätze und Töne hinein, so dass die Beiden und das Publikum aus dem Lachen nicht mehr herauskamen. (sid)